

[24030] In uns. Verlagsgeschäfte findet noch ein zweiter j. kath. Gehilfe Stellung. Derselben liegt namentlich die Auslieferung des Verlages und Buchung der Postanweisungen ob. Bevorzugt werden solche Herren, denen an längerem Verbleib gelegen ist.  
Münster i. Westfalen.

**Alphonsus-Buchhandlung.**

[23964] Ein tüchtiger Gehilfe, der vor allem im prompten Expedieren der Kontinuationen und des Besetzfelds bewandert sein muß, findet zum 1. Juli Stellung. Nur brauchbare Kräfte wollen Angebote mit Photographie u. Gehaltsansprüchen senden an **Carl Siegel** in Bayreuth.

[24195] Für unser Sortiment suchen wir zum 1. Juli einen umsichtig, selbständig und sicher arbeitenden Gehilfen, welcher den ersten Posten als Verkäufer zu übernehmen und die Versendung der Novitäten zu leiten hätte.

Herren mit guter Handschrift, denen an einer dauernden Stellung gelegen ist, die gewandt im Verkehr mit dem Publikum sind, gute Sortimentskenntnisse besitzen und möglichst etwas englisch konversieren können, wollen uns ihre Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie direkt einsenden.  
Dresden, im Mai 1897.

**v. Zahn & Jaensch.**

[24221] Zum 1., resp. 15. Juli suche ich einen Gehilfen, der mit allen Sortimentsarbeiten vertraut und dem an längerem Verbleiben gelegen ist. Verlangt wird große Ordnungsliebe, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum, rasches und unbedingt sicheres Arbeiten.

Nur Herren mit besten Zeugnissen bitte Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild einzusenden.  
Erfurt.

**Carl Villaret.**

[24219] Flott arbeitender, junger Verlagsgehilfe, Stenograph, mit guter Handschrift, zum 1. Juli für einen Verl. Verlag gesucht. Derselbe muß Interesse fürs Geschäft zeigen und stets pünktlich sein. Angeb. m. Zeugnisabschriften ohne Photographie erbeten u. K. P. 18, Berlin W. 35.

[24092] Zur selbständigen Leitung einer Buch- und Devotionalienhandlung in Bayern wird zu Anfang Oktober ein tüchtiger Gehilfe (Süddeutscher) gesucht. Genaue Zuschriften mit jeh. Gehaltsangabe u. 24092 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[22196] Zum 15. Juni suche ich einen tücht. Gehilfen. Derselbe muß gewandter Verkäufer und gewissenhafter, zuverlässiger Arbeiter sein. Kenntnisse im Musikalien-, sowie Schreibmaterialienhandel sind erforderlich. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften direkt an mich erbeten.  
Dillenburg.

**C. Seel's Nachf.**

[22888] In süddeutscher Universitäts-Buchhandlung findet ein junger Sortimenter (evang.) Stellung als Volontär. Bei genügenden Leistungen und längerem Verbleiben feste Anstellung mit entsprechendem Gehalt. Angebote unter # 22888 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[24416] Schreiber gesucht. Eine Leipziger Firma sucht einen jüngeren Schreiber mit schöner Handschrift. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter 24416 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[24050] Berliner Buchhandlung sucht einen gut empfohlenen Gehilfen, der im Verkehr mit dem Universitätspublikum gewandt ist. Bewerbungen mit Angabe des Lebenslaufs und der Gehaltsansprüche unter S. R. # 24050 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

[24301] Zum 1. Juli suche ich für die Kontorarbeiten meines Sortiments einen jüngeren Gehilfen mit guten Zeugnissen. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbitte direkt.

Chemnitz, den 22. Mai 1897.

**F. W. Kasten**

Inh.: Gustav Thal.

[24271] Zum 1. Juli ev. früher, suche ich einen tüchtigen selbständig arbeitenden Gehilfen von angenehmen Äußern, der gewandt im Verkehr mit dem Publikum, auch Kenntnisse in der Musikalien- u. Papierbranche besitzt. Gute Handschrift erwünscht.

Bewerbungen mit Abschrift der letzten Zeugnisse oder Empfehlung des derzeitigen Chefs, Photographie und Gehaltsansprüche erbitte  
**Walter Lambeck** in Thorn.

[23645] Ein jüngerer Verlagsgehilfe, der auch mit dem Inzeratenwesen vertraut, findet zum 1. oder 15. Juni Stellung. Süddeutscher bevorzugt. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter A. Z. # 20 durch Herrn **Franz Wagner** in Leipzig.

[24406] Zum 1. Juli suche ich für meine Buchhandlung mit Nebenzweigen einen jüngeren, gutempfohlenen Gehilfen.  
Bremerhaven.

**F. Morisse.**

[23881] Für eine katholische Verlagshandlung Bayerns wird ein durchaus gut empfohlener Gehilfe reiferen Alters für sofort oder später gesucht.

Gef. Angebote nebst Zeugnisabschriften unter Chiffre F. W. befördert Herr **Franz Wagner** in Leipzig.

[23669] Lehrling sofort oder später gegen Vergütung gesucht.

**W. Kuntze** in Barmen-Wupperfeld.

**Gesuchte**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 s pro Zeile.

[21579] **Breslau.** Routinierter erster Sortimentsgehilfe, 30 J. alt, ledig, streng gewissenhaft und von hervorrag. Energie u. Initiative, auch im Verlag u. Antiquar. bewandert, von hochangesehenen Firmen aufs wärmste empfohlen, sucht am 1. Juni od. spät. Familienverhältnisse halber in **Breslau** selbständigen Posten ev. zur Aushilfe. Gef. Angeb. u. W. M. 21579 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

[23864] Junge Dame, die den Buchhandel erlernt hat u. der die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stellung in e. Berliner Verlag oder Sortiment bei bescheidenen Ansprüchen. Angebote unter B. C. 23864 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[24089] Für **Berlin.** Jung. Buchhändler (22 J.), der 3 1/2 J. in erstem Sortiment Berlins (Freundenpubl.) thätig war u. sich zur Vervollständigung seiner engl. Sprachkenntnisse seit einigen Monaten in einer der ersten deutschen Buchhandlungen Londons als Volontär aufhält, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, zum 15. Juni oder 1. Juli Stellung in **Berlin.**

Gef. Angebote unter A. Bl. 24089 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[23690] Tüchtiger Buchhändler, 24 Jahre alt, vertraut mit Sortiment u. Verlag, militärfrei, angenehme Erscheinung, franz. sprechend, im Besitz d. Primanerzeugn. e. Realgymn., sucht Stellung für sofort oder später, am liebsten in der Schweiz. Beste Empfehlungen stehen ihm zur Seite. — Angebote unter F. B. 1 postlagernd Genf erbeten.

[24459] Für meinen Zögling, der Ostern seine dreijährige Lehrzeit beendete und seitdem als Gehilfe bei mir thätig ist, suche ich eine Stelle in Buchhandlung mit Nebenbranchen. Ich kann denselben bestens empfehlen.

Delsnitz i. Erzgeb.

**S. Sigling.**

[24304] Ein junger Gehilfe, der seine Lehrzeit in einer Universitätsstadt durchgemacht hat und jetzt in einer kleineren Stadt als Gehilfe arbeitet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gef. Anerbietungen unter W. M. 24304 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[24456] Tücht. militfr., Geh. s. 8 J. in Sort. u. Ant. thät., sucht z. 1. Juli ev. sof. Stellg. möglst. f. Kontor-Arb. Südd. bevorz. Zeugn. z. Dienst. Geh. 110 M. Gef. Ang. u. V. K. # 24456 d. die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[24457] Geh., 27 J. alt, i. sämtl. Arb. d. **Komm.-G., Vrl. u. Srt.** erf., sucht gest. a. g. **Zgn. u. empf. v. s. j. Chef.** mögl. z. 1. Juli dauernde Stell. Such. bek. z. Z. i. e. mittl. Verl. e. durchaus selbst. Post. A. erb. u. „Halle 2552“ postl. Halle a/S.

[24305] Strebs. Sort. m. best. Empf. f. u. besch. Anspr. f. Aug. o. sp. Stell. i. Bh. m. Bchdr. o. Ant. G. Ang. u. H. 24305 b. d. G. d. B.-V.

[24332] Jüngerer Verlagsgehilfe sucht zum 1. Juli bei bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gef. Ang. unter Nr. 24332 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Besetzte Stellen.**

[24285] Die vakante Gehilfenstelle ist besetzt. Den Herren Bewerbern besten Dank.

Diesnitz. **C. Zippel's Buchh.**

**Vermischte Anzeigen.**

**Zur Beachtung!**

Trotz unserer wiederholten Bekanntmachung, daß wir in diesem Jahre **durchaus keine Disponenten** gestatten können, wurden uns solche von einer Anzahl Firmen gestellt. Wir machen darauf aufmerksam, daß wir solche ausnahmslos streichen müssen. Remittenden werden nach dem 10. Juni zurückgewiesen.

Braunschweig, den 24. Mai 1897.

**C. A. Schwetschke & Sohn.**

[24364] Es gehen uns vielfach direkte Mahnungen zur Zahlung des Ostermeh-Saldos zu. Leider konnten wir unsere Zahlungsliste erst verspätet an unsern Herrn Kommissionär abenden, der angewiesen ist, sämtliche Saldos auszuzahlen.

Hildesheim, 25. Mai 1897.

**Gerstenberg'sche Buchh.**

[23928] Den Herren Verlegern hiermit wiederholt und zum letzten Male zur Nachricht, daß ich mir jede unverlangte Zusendung, auch von unberechneten Lieferungen u. Zeitschriften-Nummern dringend verbitte. Sollten mir solche dennoch zugehen, so remittiere ich unter Berufung auf diese dreimalige Anzeige mit Spesenachnahme.

Ich wähle meinen Bedarf nach dem Börsenblatte und den Wahljzetteln auf das sorgfältigste selbst.

Dieserigen Herren Verleger, die f. B. schriftlich um unverlangte Sendungen gebeten wurden, sind selbstverständlich ausgenommen.

Gnesen.

**Alb. Johansmann.**

[24326] **Rudolph Puhze** in Libau (Russl.) erbittet Proben von Postkarten mit kolor. und unkolor. Städteansichten nebst Herstellungspreisen.